

## **Weiterbildung**

1. Die GEW Brandenburg bekennt sich zu einem an den Tarifnormen für den Schulbereich orientierten Mindeststandard für alle Beschäftigten in allen Bereichen der Weiterbildung. Wir fordern die Landesregierung des Landes Brandenburg auf, die dafür notwendigen gesetzlichen Vorgaben zu schaffen und die entsprechenden finanziellen Ressourcen bereitzustellen.
2. Die prekären Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse sind zurückzudrängen und dafür dauerhafte Stellenanteile für den Bereich der Weiterbildung mit gesamtgesellschaftlicher Verantwortung zu schaffen. Es ist eine für jeden/jede Bürger/-in zugängliche Infrastruktur der Weiterbildung zu schaffen und diese zu erhalten. Ein wesentliches Element in der Weiterbildungsinfrastruktur bilden dabei die Volkshochschulen. Diese sind in regionale Bildungslandschaften zu integrieren. Sie bilden das Grundgerüst des Weiterbildungsbereiches. Die GEW Brandenburg bekennt sich zu einem attraktiven Weiterbildungssystem in öffentlicher Trägerschaft. Die Finanzierung von Trägern der Weiterbildung durch den öffentlichen Bereich ist an das Vorhandensein von Tarifverträgen für die Beschäftigten zu knüpfen.
3. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der gesetzlichen Regelungen zur Weiterbildung ist die betriebliche Weiterbildung als wichtige Säule der Umsetzung des Rechts auf Weiterbildung zu stärken und als Bestandteil in die Grundbildung zu integrieren.